

### Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

*W. Mooser* Nach den Pfingstferien geht das Schuljahr mit Riesenschritten dem Ende entgegen. Die Baumaßnahmen im Atriumgebäude kommen in allen vier Flügeln langsam zum Abschluss. Spätestens bis zum Beginn des neuen Schuljahres sollen alle Räume wieder zur Verfügung stehen. Damit kann dann die Sanierung des bestehenden Erweiterungsbaues beginnen - ebenso werden die Fundamente des ca. 650 Quadratmeter großen neuen Erweiterungsbaues im Norden des bestehenden Gebäudes gesetzt.

Auf Vorschlag des Schulentwicklungsteams und in Absprache mit Schulforum und Elternbeirat ist in diesem Schuljahr der 2. Wandertag als gemeinsamer Ausflug der gesamten Schulgemeinschaft nach Regensburg geplant. Die ursprüngliche Idee eines Sonderzuges musste leider aus Kostengründen (Kosten ca. 25.000€) fallen gelassen werden. Als preisgünstigere Alternative bot sich die Fahrt mit Bussen an. Stadtführungen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten bringen den einzelnen Klassen das reiche geschichtliche, kulturelle und religiöse Leben dieser ostbayerischen Metropole näher. Die Schönheit und Bedeutung der für Allgäuer relativ unbekanntes Stadt Regensburg macht die Strapazen der ca. dreistündigen An- und Rückreise mehr als wett. Zu diesem "Betriebsausflug" sind neben den Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit ihren Klassenleitern alle Kolleginnen und Kollegen, alle Beschäftigten in Internat und Schule, der Elternbeirat und die Klassenelternsprecher eingeladen. Die Reise beginnt um 8.00 Uhr am Buswendeplatz vor der

Mittelschule. Ankunft in Regensburg wird gegen 11.00 Uhr sein. Die Zeit bis ca. 16.00 Uhr werden von den einzelnen Klassen individuell geplant. Um ca. 16.00 Uhr findet eine kleine gemeinsame Besinnung im Regensburger Dom mit einer Begrüßung und kurzen historischen Erklärung des Dompropstes und einem Lied aller Teilnehmer zum Abschluss unseres gemeinsamen Tages statt. Die Ankunft in Marktobderdorf wird gegen 20.00 Uhr sein.

Wir freuen uns auf die Anmeldungen der Kolleginnen und Kollegen, die nicht bereits einer Klasse zugeteilt sind, der Eltern und der Mitarbeiter in Schule und Internat bis spätestens Freitag, 22.06.2012, bei Frau Jehl.

[susanne.jehl@gymnasium-marktoberdorf.de](mailto:susanne.jehl@gymnasium-marktoberdorf.de)

Diese Fahrt bietet eine besondere Gelegenheit, Schule als Gemeinschaft erleben zu dürfen, ungezwungene Gespräche zwischen Schülern, Lehrern, Eltern und weiteren Schulangehörigen führen zu können und dabei eine Stadt kennen zu lernen, die es wert ist, besucht zu werden.

Am Ende dieses Jahres möchten wir auch unsere Erfahrungen mit dem probeweise eingeführte Doppelstundenprinzip austauschen. Der Unterricht in Doppelstunden, der neben der Gewinnung von Unterrichtszeit, neue Lehr- und Lernformen mit einer neuen Hausaufgabenkultur verlangt, soll in einem Bewertungsbogen von Schülerinnen und Schülern und Eltern in ausgewählten Klassen beurteilt werden. Auch die Lehrkräfte werden nach ihrer Meinung gefragt. Nach Auswertung der Umfrageergebnisse soll über die Fortführung des Doppelstundenprinzips im Abstimmung mit Schulforum, Elternbeirat und Lehrerschaft an unserer Schule entschieden werden.

Der stundenplanmäßige Unterricht wird in diesem Schuljahr bis zum 27. Juli beibehalten. Ein angedachter Projekttag muss aus bautechnischen Gründen leider entfallen. Dafür veranstaltet die Fachschaft Sport am Montag, 30.07. einen Spiel- und Sporttag für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 mit 10 unter Beteiligung der Q11. Die SMV wird für das leibliche Wohl sorgen und sich um das Catering kümmern.

Am letzten Schultag, 31.07., gehen die Klassen um 08.00 Uhr von der Schule zur Stadtpfarrkirche St. Martin. Dort findet um 08.30 Uhr ein gemeinsamer, ökumenischer Abschlussgottesdienst statt. Im Anschluss daran werden in einer Klassenleiterstunde die Zeugnisse in der Schule ausgegeben.

### Wir informieren über ...

#### **Änderungen des Sprechstundenverzeichnisses für das zweite Schulhalbjahr**

*Red.* Aus organisatorischen Gründen finden die Sprechstunden folgender Lehrkräfte ab sofort zu geänderten Zeiten statt:

Frau Fichera (B, C): Freitag, 4. Stunde  
Herr Gosse (Beratungslehrer, tel. Voranmeldung erbeten, K, L): Dienstag, 4. Stunde  
Frau Hammerl (D, E): Dienstag, 3. Stunde  
Herr Kaufmann (M, Inf): Mittwoch, 3. Stunde  
Herr Krebs (D, Sk, G): Mittwoch, 5. Stunde  
Frau Mangold (Ev): Dienstag, 2. Stunde  
Frau Stegmann (B, C): Montag, 4. Stunde  
Herr Stegmann (B, C): Freitag, 2. Stunde

#### **Die spannendste aller Möglichkeiten, Deine Ferien zu verbringen, liegt direkt vor Deiner Haustür!**

*Red.* In Dachau wurde 1933 eines der ersten nationalsozialistischen Konzentrationslager errichtet. Seitdem steht der Name der Stadt in aller Welt für systematische Grausamkeit auf der einen und entsetzliches Leid auf der anderen Seite.

Seit 1983 findet in Dachau aber auch jeden Sommer eine **Internationale Jugendbegegnung** statt. Ihr wichtigstes Anliegen ist die gemeinsame Auseinandersetzung mit dieser Vergangenheit. Aus diesem Anlass reisen jedes Jahr Jugendliche aus aller Welt nach Dachau. Am Ort des früheren Konzentrationslagers suchen sie gemeinsam Antworten auf die Fragen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Dieses Jahr findet die Internationale Jugendbegegnung in Dachau vom 28.07. bis 10.08.2012 im Jugendgästehaus Dachau (Roßwachtstr. 15) statt. Wenn Du mindestens 16 Jahre als bist und Interesse hast, melde dich online über die Homepage des IJB an: [www.jugendbegegnung-dachau.de](http://www.jugendbegegnung-dachau.de)

## Wie war's ...

---

### ... bei „1, 2 oder 3“ in den Bavaria-Filmstudios

*Felicitas Berkmüller und Carla Wiese (5g)* Am 26. April 2012 um 8:30 Uhr war es endlich soweit. Wir, die Klasse 5g mit Frau Fichera und Frau Keßler fuhren mit der Klasse 6a und Frau Menzinger sowie Herrn Schilhansl nach Unterföhring zu den „Bavaria Filmstudios“. Dort wurde die ZDFtivi-Sendung „1, 2 oder 3“ aufgezeichnet. Während unsere Kandidaten Luca-Marie Martin, Felicitas Berkmüller, Martin Wilde und das Kamerakind Blanca Menzinger die Kandidaten aus der Schweiz und Österreich kennenlernten, ging der Rest unserer Klassen zu einem kleinen See. Pünktlich zum Sendebeginn waren dann aber alle auf ihren Plätzen. Es hat sich richtig gelohnt, dass sich Blanca aus der 6a beworben hat, denn mit unseren erspielten 220,- Euro lässt sich wirklich viel machen. Gegen 15:30 Uhr kamen wir alle wieder zufrieden an der Schule an. Falls ihr wissen wollt, wie die Sendung ausging, schaut einfach rein. Sendedatum ist am 29. September 2012 um 8:25 im ZDF und am 30. September 2012 um 17:35 auf KIKA.

### ... bei der Fahrt der Klassen 10a und 10m ins Volkstheater München

*Claudia Wißmiller (10a)* Am Mittwoch, dem 2. Mai 2012, durften wir, die Klassen 10a und 10m des Gymnasiums, das Volkstheater in der Landeshauptstadt besuchen, wo an diesem Abend das Stück „Magdalena“ von Ludwig Thoma, neuinszeniert durch Regisseur Maximilian Brückner, gespielt wurde.

Das Drama handelt von Scheinheiligkeit, Sensationsgier und der Aburteilung anderer. In der etwa hundert Jahre alten Originalfassung spielt sich die Handlung folgendermaßen ab: Die junge Prostituierte Magdalena wird von der Polizei festgenommen und zurück in ihr Heimatdorf gebracht. Bald redet die gesamte Gemeinde über sie, nach dem Tod ihrer Mutter verschärft sich die Lage noch. Schließlich treiben einige Dorfburschen ihren Spaß mit Magdalena und diffamieren sie anschließend beim Bürgermeister, der selbst noch eine Rechnung mit ihrem Vater

Thomas Mayr offen hat. Daraufhin versammeln sich sämtliche Einwohner vor dem Haus der Maysrs und der Bürgermeister, vorgeblich um die Moral im Dorfe besorgt, fordert von Magdalenas Vater, sein Kind zu verstoßen. Dieser gerät letztendlich derart in Verzweiflung, dass er seine Tochter eigenhändig niedersticht. Regisseur Maximilian Brückner hat einige kleine Änderungen an Ludwig Thomas Volksstück vorgenommen; die gewichtigste besteht sicher darin, dass er aus Magdalena einen jungen Mann gemacht hat. Außerdem wurde die Handlung um einige Zeit in die Zukunft transportiert. Ansonsten ist das Drama jedoch sehr originalgetreu inszeniert; die Texte beispielsweise sind durchweg in bairischer Mundart gehalten. Uns wurde ein interessantes Stück, gespielt von professionellen Schauspielern, die z. T. aus dem Fernsehen bekannt sind, geboten. Für viele von uns war es der erste Theaterbesuch und wir haben diese neue Erfahrung genossen.

### ... beim Besuch und Workshop der Klassen 6b und 6d im Künstlerhaus Marktoberdorf

*S. Hornberg* Am 4. und 10. Mai 2012 fand für die Schüler/innen der Klassen 6b und 6d der Kunstunterricht im Künstlerhaus Marktoberdorf statt. Bei einer Entdeckungstour durch das „Klinkerkästchen“ lenkte Kunsthistorikerin Urte Ehlers den Blick der Gäste auf ausgesuchte Werke der Jubiläumsausstellung „Highlights im Abseits“: die Zeichnung Herbert Achternbuschs vom Esel, der einen Wagen die Treppe hinaufzieht oder den farbenfrohen und ausdrucksstarken Tryptichon von Franz Hitzler. Es zeigte sich, dass die Meinungen über die gezeigten modernen Kunstwerke auch in dieser Altersgruppe durchaus geteilt sind. Viel Zuspruch fanden bewegte Bilder wie die Wasserinstallation und -Projektion von Alexander Steig. Beim Workshop zum Thema „Museumsarchitektur“ ging es um Fragen wie „Was ist ein Museum und was eine Sammlung? Was für Dinge möchte ich ausstellen und wie schaut das Gebäude dafür aus?“ Die Schüler erfuhren einiges über Geschichte und Bedeutung des Marktoberdorfer Künstlerhauses; dass es selbst aus zwei würfelförmigen Baukörpern besteht und dass es längst nicht selbstverständlich ist, ein solches Gebäude für zeitgenössische Kunst auf dem Land - quasi „im Abseits“ -

zu haben. Abschliessend hatten sie Gelegenheit, mit Hilfe von Pappkästchen, Schere und Papier eigene Vorstellungen von einem modernen Museumsbau zum Ausdruck zu bringen. Vielen Dank an alle, die diesen Ausflug in die nahegelegene moderne Kunst der Region ermöglicht und unterstützt haben: Kuratorin Maya Heckelmann, Direktor Wilhelm Mooser und die Eltern der heranwachsenden Künstlerhausbesucher.

### ... beim Elternabend zum Thema „facebook“

*M. Kölbl* Am Dienstag, den 22. Mai 2012, kamen viele Eltern in den Mehrzweckraum des Internats, um sich die für sie drängenden Fragen rings um „facebook“ von Herrn Thomas Guggenmos, Jugendbeamter der örtlichen Polizeidienststelle, beantworten zu lassen. Warum dieses Thema auf so großes Interesse stößt, zeigte sich gleich zu Beginn des Abends: Alle Kinder der anwesenden Eltern nutzen facebook oder drängen darauf, es nutzen zu dürfen, von den Eltern selbst nutzt facebook: ... einer!

Dafür waren eine Reihe von Eltern analog unterwegs mit Notizblock und Stift, um sich zu den vielen (all den sich stellenden) Fragen Notizen machen zu können.:

Wie genau funktioniert eigentlich facebook?

Wie gehen Schülerinnen und Schüler mit ihren Daten um?

Warum ist das heute vielfach anders als früher?

Welche Einstellungen kann ich vornehmen, um sicher zu sein?

Herr Guggenmos informierte dazu kompetent und lebensnah, indem er seine eigene facebook-Seite mit all ihren Facetten vorstellte, eingepackt in eine Power-Point-Präsentation, die er wiederum als pdf.-Datei im Internet zur Verfügung stellt. Anschließend stellte Herr Keßler, Informatiklehrer der benachbarten Realschule, Sicherungsmöglichkeiten für den PC und Software zum Kinder- und Jugendschutz vor. Beiden Herren gilt unser Dank für einen höchst interessanten und informativen Abend.

PS: Auch die analoge Methode kann sehr effektiv sein. Einer der anwesenden Väter hat sich zielgerichtet einige Notizen gemacht, speziell zum Thema „Sicherungseinstellungen“, und noch am gleichen Abend die facebook-Seite seiner Frau neu justiert, so dass wirklich nur diejenigen, für die „gepostete“ Informationen gedacht sind, diese auch tatsächlich einsehen können.

### ... beim Schüleraustausch mit Bras-Panon in La Réunion

Anna Kölbel (10m) Vom 14. bis zum 26. Mai 2012 hatten wir, die spätbeginnenden Französischklassen der zehnten und elften Jahrgangsstufe, Schüler aus Bras-Panon in La Réunion, einem 10.000 km entfernten Département Frankreichs zu Besuch. Neben der Verbesserung unserer Französischkenntnisse, haben wir auch persönlich sehr von dieser Erfahrung profitiert. Es waren zwei sehr ereignisreiche Wochen mit vielen Unternehmungen, wie zum Beispiel Ausflüge zum Schloss Neuschwanstein oder nach Lindau an den Bodensee, die wir so schnell nicht mehr vergessen werden. Einen ausführlicheren Bericht haben wir für den Jahresbericht geschrieben.

In letzter Minute erreichte uns dieses Angebot:

#### “People to People International“ (PTPI)

Die nicht-kommerzielle Nichtregierungsorganisation “People to People International“ (PTPI) setzt sich bereits seit 1956 durch Durchführung verschiedenster Programme für alle Altersklassen aktiv für die Förderung internationaler, interkultureller und interreligiöser Verständigung auf der gesellschaftlichen Ebene ein. Gegenwärtig stellt das Angebot eines Schülerstipendiums eine großartige Gelegenheit für weltwärts gerichtete und interkulturell interessierte junge Menschen (von 16-18 Jahre) dar. Hierbei wird eine freie Teilnahme (Übernahme aller Kosten) an dem diesjährigen PTPI- Jugendforum („Global Youth Forum“) in Chicago vom 7. bis zum 11. November zur Verfügung gestellt.

Bewerbungsfrist für das Stipendium ist der **17. Juni**. Das kurze Anmeldeformular [in Englisch] finden Sie auf der Homepage des Europäischen PTPI-Büros von in Berlin. ([www.ptpe.org/grant-gyf](http://www.ptpe.org/grant-gyf))

Es handelt sich um eine jährliche Konferenz, auf der junge ‘Stellvertreter aus aller Welt zusammentreffen, um ihr Wissen über andere Länder, Kulturen und die Welt zu erweitern. So können sie einerseits einen Beitrag zur weltweiten Friedensförderung leisten, sowie andererseits auch für spätere akademische wie berufliche Ziele wertvolles Wissen und Fertigkeiten erlangen.

### Wann und wo?

#### Termine

Sonntag, 10. Juni 2012 – Freitag 15. Juni 2012  
**Schüleraustausch mit der Schweiz**

Unsere Schüler (aus 9a, 9b, 9c, 9m, 10a, 10m)  
in der Schweiz  
(Seyda, Schwietz)

Montag, 11. Juni 2012 – Freitag, 15. Juni 2012  
**Kolloquiumsprüfungen**  
2. Prüfungswoche

Donnerstag, 14. Juni 2012, 09.30 – 13.00 Uhr  
**Dichterlesung: "Nebel im August"**

Robert Domes mit Dr. Michael von Cranach  
für die 8. und 9. Jahrgangsstufe im Konzertsaal des  
Internats (Neugebauer, Jehl)

Montag, 18. Juni 2012

**Exkursion der Klasse 10b: Lernort Staatsregierung  
(München)** (Königer)

Montag, 18. Juni 2012, 13.45 Uhr – 16.00 Uhr

**Chorprobe: Jugendchor OAL probt Carmina Burana im  
Internat**  
(Dr. Wolitz)

Montag, 18. Juni 2012, bis 10.00 Uhr

**Meldung zur freiwilligen mündlichen Zusatzprüfung  
für Abiturienten**

Dienstag, 19. Juni 2012, 19.00 Uhr

**Elternabend Q11 im Konzertsaal des Internats**  
(Pfaffenzeller, Jehl)

Mittwoch, 20. Juni 2012, 19.00 Uhr

**Kleines Konzert der Schüler(innen) von Frau Boskovic  
im Internat**

Donnerstag, 21. Juni 2012 – Freitag, 22. Juni 2012  
**Mündliche Zusatzprüfungen**

Donnerstag, 21. Juni 2012 – Donnerstag, 28. Juni 2012  
**Austausch mit Frankreich bei uns in MOD**  
(Edelmann)

Freitag, 22. Juni 2012, 10.30 Uhr – 13.00 Uhr

**„Koma“: Theaterstück zu Alkoholmissbrauch  
(Landestheater Schwaben) für die 8. Jahrgangsstufe**  
(Ulrich)

Donnerstag, 28. Juni 2012, 08.00 Uhr – 08.45 Uhr  
**Lernstandserhebung im Fach Natur und Technik  
für die 6. Jahrgangsstufe**

Freitag, 29. Juni 2012

**Entlassung der Abiturienten**

Freitag, 29. Juni 2012, 09.30 Uhr  
**Dankgottesdienst in St. Magnus**

Freitag, 29. Juni 2012, 10.45 Uhr

**Abiturfeier im Modeon für Eltern, Angehörige, Lehrer  
der Q12 und Schüler der Q11**

Samstag, 30. Juni 2012

**Konzert : Carmina Burana des Jugendchors Ostallgäu  
in Tirschenreuth**  
(Dr. Wolitz)

Montag, 02. Juli 2012 – Freitag, 06. Juli 2012

**Berlinfahrt 10. Klassen**

Klasse 10a: Kaufmann/Neugebauer  
Klasse 10b: Königer/Pachonik-Swoboda  
Klasse 10c: Wulf/Emberger  
Klasse 10m: Zischka/Würtz

Freitag, 06. Juli 2012, 13.45 Uhr

**3. Allgemeiner Nachschreibertermin**

Redaktion: Ackermann, Hornberg, Jehl, Zanker